



Wallster Karkenblatt

Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinde Walle

2021
Juni
Juli
August

Erwachsenen





Ein Wort vorweg

Liebe Wallsterinnen und Wallster!



Zum Thema „Erwachsensein“ fällt mir ein Bericht über Lachse ein, den ich neulich gesehen habe. Lachse haben ihre Futterplätze vor Grönland. Als erwachsene Tiere verlassen sie das Meer und schwimmen zum Laichen flussaufwärts. Dabei werden im Sprung Stromschnellen oder anderes überwunden. Sie schwimmen gegen den Strom, teils sogar bergauf.

Für mich war das eine Assoziation für das Erwachsensein – diese Eigenständigkeit, nicht den scheinbar einfachen Weg „mit dem Strom“ zu schwimmen. So wie die Lachse als Wanderfische das Ziel fest vor Augen behalten, kann dies gern eine Anregung zum Austausch mit anderen sein: fest und sicher manövrieren, in Wind und Wellen durchhalten, um ggf. auch allein für seinen Glauben an Jesus, seine Meinung einzustehen und/oder Fehler einzugestehen. Dazu auch den Mut haben, um an nötiger Stelle Dinge, die falsch laufen, offen und direkt anzusprechen. Glaubensreife beweist sich jeden Tag neu – wer will auf dem unbequemen Weg mit Gott ans Ziel kommen?

Viele anregende und nachdenkenswürdige Beiträge sind dazu wieder in dieser Ausgabe zu finden. Ich wünsche eine gesegnete Lektüre!

Ihre/Eure Renate Janssen

Impressum

Herausgeber: der Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Walle

V.i.S.d.P.: Pastor Helge Preisung, Kolkeweg 16, 26607 Aurich-Walle, helge.preising@evlka.de

Redaktion: Marion Goesmann, Renate Janssen, Christian Mertin, Helge Preisung

Kontakt: Kolkeweg 16, 26607 Aurich-Walle, 04941/982110, kg.walle@evlka.de

Bilder: Kirchengemeinde Walle, Marion Beitelmann, Robin Borgert, Daniel Cassens, Bernd Enninga, Renate Janssen, Helge Preisung, Manfred Reuter, Christa Siebels, Free-Photos auf pixabay.com; Titelfoto: privat

Texte: Einzelne Autoren sind unter den Beiträgen genannt. Die übrigen Texte stammen von der Redaktion.

Auflage: 1500 Exemplare; erscheint viermal jährlich – Redaktionsschluss: jeweils der 5. des Vormonats

Spendenkonto: Kirchenamt Aurich, IBAN: DE41 2835 0000 0000 0905 06

Verwendungszweck „Gemeindebrief Walle“

Dieser Gemeindebrief wurde unterstützt durch eine Spende von Erich und Jenny Maas. Herzlichen Dank!

Das Wallster Karlenblatt ist ein kostenloses Informationsblatt der Kirchengemeinde Walle. Es wird durch Kirchensteuern, Spenden und Werbung finanziert. Zwanzig ehrenamtliche Austräger verteilen es an alle Haushalte in Walle. Falls Sie nicht zu unserer Kirchengemeinde gehören, verstehen Sie es bitte als nachbarschaftlichen Gruß. Wir danken allen unseren Spendern, Kirchensteuerzahlern, Unterstützern und Austrägern sehr herzlich für das starke Engagement!



Freud und Leid



Wir gratulieren zur Taufe:

am 9. Mai Jette Grotheer
(aus Hahnenknoop bei Bremerhaven)
Eltern: Nicole & Patrick Grotheer



Wir freuen uns auf Ihre Trauung!

Auch Trauungen finden unter
Vorsichtsmaßnahmen wieder
statt. Gerne helfen wir Ihnen,
einen schönen Gottesdienst zu
planen und zu gestalten.



Wir freuen uns auf Ihr Jubiläum!

Möglicherweise haben Sie in
der Corona-Zeit gezögert, Ihr
Ehejubiläum mit einem Dank-
gottesdienst zu feiern. Gerne
können wir diesen nachholen,
sobald Sie das möchten.



Wir nahmen Abschied von:

Helga Janßen, geb. Röben
im Februar im Alter von 79 Jahren

Tatiana Häuseler-Neves-Schuster
im Februar im Alter von 57 Jahren

Eduard Schelling
im März im Alter von 88 Jahren

Alfred Habben
im März im Alter von 65 Jahren

Frerich Bohlen
im April im Alter von 87 Jahren

Marie Luise Freerks, geb. Böwe
im Mai im Alter von 71 Jahren

Wir danken allen Trauerfamilien
für ihr Verständnis und die
Kooperation in der Corona-Krise.
Gottes Segen für Sie!

Gerne taufen wir Ihr Kind. Die Taufgottesdienste finden in der Regel am
zweiten Sonntag im Monat statt. Wenn Sie einen Gottesdienst zum
Ehejubiläum wünschen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.



Neues aus Lukas

Pastorenehepaar Preising auf die Pfarrstelle Walle gewählt

Nach dem Ende ihrer Probezeit von drei Jahren haben Christiane und Helge Preising sich auf die Pfarrstelle der Kirchengemeinde Walle beworben. Am 19.5. hat der Kirchenvorstand sie unter der Wahlleitung von Superintendent Tido Janssen gewählt. Am 18.7. werden sie um 14.30 Uhr gemeinsam ihren Aufstellungsgottesdienst halten. Im Anschluss findet das Sommerfest der Kirchengemeinde statt. Bis einschließlich 24.7. haben Gemeindeglieder das Recht, schriftlich beim Kirchenvorstand Einspruch gegen die Wahl zu erheben. Wir freuen uns sehr über die Bewerbung von Christiane und Helge Preising in Walle und auf die weitere gute und herzliche Zusammenarbeit!

Anna Uphoff, stellv. Vorsitzende, im Namen des Kirchenvorstands

BFD-ler für Kinder- und Jugendarbeit ab 1. September gesucht

Hast du Interesse an einem Bundesfreiwilligendienst in der Kirchengemeinde Walle? Man lernt nicht nur viel über sich und seinen Glauben, sondern auch über ganz verschiedene Menschen. Man leitet und gestaltet hier in der Kirche verschiedene Gruppen mit vielen Kindern und Jugendlichen, die alle ihren ganz eigenen Charme und Reiz haben. Wenn du noch mehr wissen willst, frag mich oder besuche unsere Internetseite www.kirche-walle.de/bfd!

Tomke Füst, BFD-Ierin 2020-21

Eine echt evangelische Antwort auf die Corona-Pandemie

Alle Gemeinden des Kirchenkreises Aurich haben vom Kirchenkreis ein großes Banner mit dem Bibelvers in 2. Timotheus 1,7 geschenkt bekommen: „Der Geist, den Gott uns geschenkt hat, lässt uns nicht verzagen. Vielmehr gibt er uns Kraft, Liebe und Besonnenheit.“ Der Vers ist im Laufe der Corona-Pandemie zu einer Art Motto der evangelischen Kirchen geworden. Er weist auf das Pfingstfest und das Versprechen von Jesus Christus, seine Freunde niemals im Stich zu lassen.

Herzlichen Dank an unseren Kirchenkreis für das schöne Geschenk!





Wat löppt noch?

Mitarbeiterfest am 4. Juni kann leider nicht stattfinden

Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie kann das Mitarbeiter-Danke-Fest leider nicht wie erhofft am 4. Juni stattfinden. Falls sich nach den Sommerferien bessere Bedingungen abzeichnen, werden wir erneut dazu einladen.



Unsere Ehrenamtlichen und Mitarbeiter (auf dem Bild viele von ihnen beim Mitarbeiteressen am 15.02.2020) haben sich im Laufe der Pandemie trotz aller Schwierigkeiten sehr fürsorglich für das Gemeindeleben eingesetzt, versucht Kontakte zu halten und viele kreative Angebote auf die Beine gestellt, wann immer es möglich war. Ihr seid der größte Schatz der Lukasgemeinde!

Konfirmationsjubiläen 2020 und 2021

Der Festgottesdienst zur Goldenen Konfirmation (50 Jahre) **des vergangenen Jahres** wird am 20. Juni um 10 Uhr nachgeholt. Die Jubelkonfirmation (60, 65, 70, 75 und 80 Jahre) wird am selben Tag um 14.30 Uhr gefeiert. Alle Jubilare sollten bereits im Dezember ein Einladungsschreiben erhalten haben. Falls nicht, melden Sie sich gerne im Pfarramt, damit wir Ihnen eine Einladung schicken können.

Die Feier der Goldenen Konfirmation (50 Jahre) **dieses Jahres** wird am 19. September um 10 Uhr stattfinden. Die Jubelkonfirmation (60, 65, 70, 75 und 80 Jahre) werden wir am selben Tag um 14.30 Uhr begehen.

Alle Jubilare werden einzeln angeschrieben. Bitte haben Sie Verständnis, dass derzeit noch nicht absehbar ist, ob wir Ihr Jubiläum im Anschluss an die Gottesdienste mit einem Empfang oder Tee und Kuchen feiern können.



Konfirmationen und Konfirmationsjubiläen

Konfirmationen am 21. und 28. März

Mit bewegender Musik und 20 beeindruckenden jungen Vorbildern im Glauben haben wir Ende März drei wunderschöne Konfirmationsgottesdienste gefeiert. Alle stehen als Video auf unserer Internetseite – haben Sie schon reingeschaut?



Konfirmation am 21. März um 10 Uhr (von links): Miriam Wienekamp, Marie Gössel, Jarno Borgert, Celina Schäfer, Silvana Marsollek, Linda Turnbull.



Konfirmation am 21. März um 12 Uhr (von links): Bent Fuhrmann, Thilo Hinrichs, Fenja Frerichs, Daniel Faltenberg, Dominic Thesinga, Lasse Struckmeyer, Sophia Otten; hinten Pastor Helge Preisung.



Konfirmation am 28. März um 10 Uhr (von links): Keno Friedrichs, Jannik Schildt, Christopher Schoon, Danilo Krawtschenko, Leon Eckei, Nick de Buhr, Béla Fortmann.

Silberne Konfirmation am 2. Mai

Elf gutgelaunte Jubilare fanden sich zum fröhlichen Gottesdienst ein und Pastor Helge Preising entdeckte plötzlich, dass er selbst zu ihnen gehörte. Alle, die aus Vorsicht oder aus anderen Gründen nicht gekommen sind, werden zur nächsten Silbernen Konfirmation (2022 oder 2023) noch einmal eingeladen.



Von links: Maike Wendeling, Christine Creutzfeldt, Silke Brüning, Nadine Miller, Pastor Helge Preising, Jessica Damm, Petra Neef-Bley, Kerstin Löschen, Simone Meenen, Michael Fleßner, Stefan Frerichs, Monika Redenius.

Wir gratulieren den Konfirmanden und Jubilaren herzlich und wünschen Euch und Ihnen Gottes Segen und Bewahrung für alle weiteren Wege!



Angedacht



Erwachsenwerden

Bernd Enninga ist für viele Wallster ein bekanntes Gesicht. 2012/2013 hat er als Erster einen Bundesfreiwilligendienst in der Kirchengemeinde Walle absolviert. Mittlerweile hat er sein Lehramtsstudium abgeschlossen und ist zu Beginn dieses Jahres zurück nach Walle gezogen. Seit Februar arbeitet er als Lehrer an der Grundschule in Moordorf.

Erwachsen zu werden – was bedeutet das eigentlich? Stellt man diese Frage, werden die Antworten vielfältig sein. Erwachsenwerden ist etwas Individuelles, etwas ganz Persönliches. Jeder wird auf seine eigene Art erwachsen und manch einer möchte nie erwachsen sein. Erwachsen zu werden heißt aber auch, dass man Menschen begegnet und Erlebnisse und Erfahrungen sammelt.



Das Erwachsenwerden fühlt sich für mich an wie eine Reise. Dabei weiß ich manchmal genau, wo es langgeht, manchmal verändert sich aber auch der Weg und Geraden werden zu Kurven. Wichtig ist für mich immer, dass ich sicher sein kann, dass ich diesen Weg nicht allein gehen muss. Es sind die Menschen, die Begegnungen, das Miteinander, was die Reise des Erwachsenwerdens für mich spannend macht und was mich bisher geprägt hat.

Für mich sind diese Menschen insbesondere meine ehemaligen Schulfreunde. Wir sind alle im gleichen Alter und erleben immer wieder gemeinsam, was es heißt, erwachsen zu werden – seien es die ersten großen Investitionen oder die Gründung einer eigenen Familie. Diese Schritte miteinander gehen zu können und gemeinsam diese „Meilensteine“ zu erleben, ist für mich das Schönste am Erwachsenwerden.

Bernd Enninga

„Wo du hingehst, da will ich auch hingehen.“

Als Rut diese Worte zu ihrer Schwiegermutter Naomi sagt, ist sie sich der Tragweite ihres Versprechens bewusst. Sie wird alles zurücklassen, was ihr früher lieb und teuer war.



Ihre ganze Familie ist gestorben. Nur sie und die Schwiegermutter Naomi sind noch übrig. Naomi will zurück in das Land, aus dem sie stammt. Ein verständlicher Wunsch. Sie hat hier in Moab niemanden sonst. Ihre Familie wohnt Hunderte von Kilometern entfernt. Wer sollte sich um sie kümmern, wenn sie alt und pflegebedürftig wird? Natürlich will Naomi zurück, solange sie noch kann.

Und für Rut, die aus Moab stammt, wäre es völlig normal, hier zu bleiben. Nachdem ihr Ehemann gestorben ist, gibt es keinen Grund, mit ihrer Schwiegermutter in ein fremdes Land zu gehen. Aber Rut lässt sich nicht beirren.

„Wo du hingehst, da will ich auch hingehen; wo du bleibst, da bleibe ich auch; dein Volk ist mein Volk, und dein Gott ist mein Gott.“ (Rut 1,16)

Rut sagt mit ihrem Versprechen auch, dass sie bei dem Gott bleiben will, den sie durch die Familie ihres Mannes kennengelernt hat. Sie hat diesen Glauben mit dem Glauben verglichen, den sie aus ihrer Heimat kennt. Die vielen stummen Götter aus Holz und Metall, die nicht hören und nicht sehen können – und auf der anderen Seite der lebendige unsichtbare Gott, der die ganze Welt geschaffen hat und für jeden Menschen da ist wie ein Vater und ein Freund.

Rut trifft eine sehr reife und erwachsene Entscheidung. Wo Menschen sich an eine andere Person binden, geben sie Vieles auf – ob sie nun heiraten, ein Kind bekommen oder einen Menschen zuhause pflegen. Aber es ruht auch ein großer Segen darauf, wenn sie dies im Vertrauen auf den lebendigen Gott tun.

Gott sieht diese Hingabe und schätzt sie ungemein. Und er stellt sich in solchen hingebungsvollen Entscheidungen an die Seite der Menschen. Er stärkt sie mit einer Kraft, die in der Schwäche trägt. Er trägt die Menschen, die keine Kraft mehr übrig haben. Sein Segen ist kein Zaubermittel und keine Wunderdroge. Er verhindert nicht alle Krisen und Verletzungen. Aber Gott ist wie ein Freund, der in allen Krisen und Verletzungen zu einem steht.

Rut hat diesen Segen am eigenen Leib erfahren. Und zwar so, wie sie es sich selbst nie hätte träumen lassen. Sie wurde die Großmutter des Königs David – und damit auch eine Vorfahrin von Jesus. Gott hat sie in seine eigene Geschichte, wie er Mensch wird und sich an die Seite von uns Menschen stellt, mit hineingenommen.

Helge Preisung



Erwachsen ...



... das Thema in folgenden Veranstaltungen:

18.7. um 14.30 Uhr

Gottesdienst mit Sommerfest

Ist man mit dem Ende der Probezeit nun erwachsen? Christiane und Helge Preising werden an diesem Tag gemeinsam ihre Aufstellungspredigt halten und freuen sich auf viele weitere schöne Jahre in Walle. Der Predigttext verheißt: Mehl und Öl werden nicht zur Neige gehen ...

27.6. um 19 Uhr

Abendgottesdienst

Zu einem reifen Glauben gehört es auch, Verletzungen und negative Erfahrungen zu überwinden und hinter sich zu lassen. CVJM-Sekretär Samuel Österle wird uns das an Josef und seinen älteren Brüdern anschaulich zeigen: „Ihr hattet Böses für mich geplant. Aber Gott hat es zum Guten gewendet.“

25.7. um 19 Uhr

Abendgottesdienst

Alles ist erlaubt, aber nicht alles nützt. Erwachsen ist, wer beides gut unterscheiden kann. In diesem Abendgottesdienst gibt es zum Auftakt der Sommerferien noch einmal ein kräftiges „Schwarzbrot“ für den Glauben.

Machen Sie sich auf die Suche nach einer Heimat für Ihren Glauben!

Unsere Veranstaltungen leben vom bunten Miteinander und vielen helfenden Händen. Sie sind herzlich in unserer Gemeinschaft willkommen. Bitte sprechen uns an! Sie finden uns auf www.kirche-walle.de/gruppen/.



Willkommen zu unseren Gottesdiensten

+++ Alle Termine nur unter Vorbehalt je nach aktueller Entwicklung +++

Juni

6.6. 10 Uhr Open-Air-Gottesdienst unterm Lukasbaum (Pn. Preising)

13.6. 10 Uhr Gottesdienst mit Taufgelegenheit (P. Preising)

20.6. 10 Uhr Gottesdienst mit Goldener Konfirmation (P. Preising)

14.30 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation (Pn. Preising)

27.6. **19 Uhr** Abendgottesdienst (Samuel Österle, CVJM Aurich)

Juli

4.7. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pn. Preising)

11.7. **11 Uhr** Open-Air-Gottesdienst mit Taufen am Badensee
Tannenhausen (P. Preising)

18.7. **14.30 Uhr** Open-Air-Festgottesdienst mit Aufstellungspredigt von
Pastorenehepaar Preising und anschließendem Sommerfest
der Kirchengemeinde (Pn. Preising, P. Preising)

25.7. **19 Uhr** Abendgottesdienst

August

1.8. 10 Uhr Gottesdienst in Tannenhausen (P. Noormann)

8.8. 10 Uhr Gottesdienst

15.8. 10 Uhr Gottesdienst (Pn. Preising)

22.8. 10 Uhr Gottesdienst in Tannenhausen (P. Noormann)

29.8. 10 Uhr Regionaler Open-Air-Gottesdienst bei Fa. Kerker, Esenser
Postweg/Höhe Briesestraße (P. Ott)



Gesichter der Gemeinde



Christa Siebels

Christa Siebels unterrichtete an den Berufsbildenden Schulen als Technische Lehrerin, hat 3 Kinder und 5 Enkelkinder und wohnt seit fast 49 Jahren in Walle.

Wallster Karkenblatt: Was verbindet dich mit der Lukasegemeinde?

Christa Siebels: Eine intensive Verbindung begann für mich vor einem Jahr, als ich durch den plötzlichen Tod meines Mannes Wilke Siebels Pastorin Christiane Preising kennenlernen durfte.

Karkenblatt: Was lässt dein Herz höherschlagen?

Siebels: Momentan liebe ich das Erwachen der Natur mit den knalligen Farben und die Vogelkonzerte morgens und abends. Ich freue mich auch, wenn ich von meiner großen tollen Familie umgeben bin.

Karkenblatt: Mit einem Blick auf das Thema dieses Gemeindebriefs: Was verstehst du darunter, erwachsen zu sein?

Siebels: Ich bin verantwortlich für Entscheidungen in meinem Leben, übernehme gerne Verantwortung für mich und andere, bin wahlberechtigt.

Karkenblatt: Seit einigen Wochen sieht man dich mittwochnachmittags zwischen vielen Teenagern in der Lukaskirche. Was hat es damit auf sich?

Siebels: Ja, das ist ungewöhnlich. Ich nehme am Konfirmandenunterricht bei Christiane Preising teil und erhoffe mir die Beantwortung einiger Fragen bezüglich des christlichen Glaubens. Ich fühle mich in der Gruppe mit Christiane, den Jugendlichen und den Teamern gut aufgehoben.

Karkenblatt: Was wünschst du dir für unsere Kirchengemeinde?

Siebels: Eine Kirchengemeinde wie in Walle mit tollen Angeboten für Jung und Alt ist nicht selbstverständlich. Ich wünsche den Helfern und Verantwortlichen weiterhin viel Freude und Kraft.

Karkenblatt: Herzlichen Dank für das Gespräch!

Robin Borgert

Robin Borgert wurde im Münsterland geboren und ist in einem kleinen, sehr katholischen Dorf aufgewachsen. Aus beruflichen Gründen zog er 2004 nach Aurich und 2010 schließlich von Tannenhausen nach Walle.



Wallster Karkenblatt: Wie bist du in die Lukaskirche gekommen?

Robin Borgert: Mein erster Besuch in der Lukaskirche war zur Einschulung unserer Tochter 2010. Über den Ortsrat und meine Kinder habe ich dann immer intensiver mit Karsten Beekmann und später über Christiane und Helge Preising Kontakt zur Gemeinde gehabt. 2019 habe ich schließlich meine alte Konfession aufgegeben, um 2020 in die Lukaskirchengemeinde und die Evangelische Kirche einzutreten.

Karkenblatt: Was schätzt du an dieser Gemeinde besonders?

Borgert: Das Gemeindeleben ist sehr aktiv und vielfältig. Es gibt Angebote für jede Altersgruppe und viele aktive Gemeindemitglieder, die sich einbringen. Christiane und Helge und zuvor Karsten Beekmann stehen für eine moderne und glaubwürdige Kirche. Walle hat da richtig Glück!

Karkenblatt: Was war das Außergewöhnlichste, was du hier erlebst?

Borgert: Besonders schön fand ich die Taufe unserer Söhne durch Helge im Badensee Tannenhausen im letzten Jahr. Es ist großartig, dass so etwas möglich ist. Auch die Konfirmationsgottesdienste in diesem Jahr waren trotz der pandemiebedingten Einschränkungen sehr feierlich.

Karkenblatt: Erwachsen – was bedeutet das für dich?

Borgert: Im biologischen Sinne wird man mit Abschluss der Pubertät erwachsen. Aber es bedeutet für mich eher selbstständig zu sein und sein eigenes Leben bestimmen zu können. Das heißt auch, dass ein Erwachsener nicht mehr unter dem Schutz und der Obhut seiner Eltern steht, die ihm in der Kindheit und Jugend seine Entscheidungen abgenommen haben. Ein Erwachsener ist für seine Entscheidungen, sein Handeln und deren Folgen selbst verantwortlich. Das ist nicht immer einfach. Manchmal ist nicht absehbar, welche Folgen Entscheidungen haben. Von Erwachsenen wird erwartet, dass sie „ernst“ und stark sind und für ihre Kinder gute Entscheidungen treffen.

Karkenblatt: Herzlichen Dank für das Gespräch!



Passamahl, Klagemauer und spürbar Ostern

Am Gründonnerstag bauten die Jugendlichen der Kirchengemeinde eine „Klagemauer“ vor der Lukaskirche auf. Vom 1. bis 25. April konnten Spaziergänger und Gottesdienstbesucher hier Gebete in die Ritzen der Mauer stecken – eine Einladung, seine Sorgen an Gott abzugeben, der für uns sorgt. Abends erzählte Pastor Helge Preisung in einem unterhaltsamen Themengottesdienst, wie er in seinem Studienjahr in Jerusalem das jüdische Passa-Fest erlebte.

„Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden!“ Am Ostersonntag konnten liebevoll bunt gefärbte Ostereier von den Lukasbäckern mitgenommen werden. Nach dem Gottesdienst eröffneten viele fleißige Hände die Open-Air-Saison mit einem abwechslungsreichen Programm unter den Titel „Spürbar Ostern“. Herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen und uns besucht haben.



Begrüßungsgottesdienst für die neuen Konfirmanden

Zahlreiche neue Konfis und ihre Eltern erlebten am 11. April ein herzliches Miteinander mit Pastorin Christiane Preisung und ihren Teamern. Liebe Konfis, die Türen sind weit geöffnet für Euch – Ihr seid willkommen in unserer Gemeinde. Wir wünschen Euch eine erfüllte Konfi-Zeit, viele Impulse und jede Menge Spaß!

Abend der Erinnerung

Am 24. April fand erstmals ein besonderer Abend der Erinnerung für Trauernde statt. Viele Menschen mussten seit Ausbruch der Corona Pandemie allein oder im engsten Familienkreis Abschied nehmen. An diesem Abend gab es Gelegenheit, gemeinsam noch einmal der Verstorbenen zu gedenken. Pastor Helge Preisung hat den Abend mit Lesungen, Gebeten und stimmungsvollen Liedern und Zeiten der Stille ansprechend gestaltet. Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön.

Marion Beitelmann (alle Rückblicke)



Kinder und Jugend

„Du sollst Vater und Mutter ehren ...“



Im Wonnemonat Mai wird dem Vierten Gebot besonders Rechnung getragen, da gleich zwei Feiertage für Mutter und Vater reserviert sind. Im Spielkreis „Die kleinen Frösche“ gibt es zu diesen Anlässen auch viel zu überlegen und zu basteln. In diesem Jahr haben die Kinder kleine Vogelhäuschen bunt bemalt. Zu ihrer Freude wurden sie zu Hause gleich in die Gartendekoration integriert.

Nach den Sommerferien sind bei den kleinen Fröschen noch wenige Plätze frei. Wir treffen uns Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9 Uhr bis 12 Uhr. Betreut wird die Gruppe von zwei ausgebildeten Erzieherinnen. Das gemeinsame Spielen, erste Ablösungsprozesse vom Elternhaus, Erfahrungen mit Bastelmaterialien sowie die frühkindliche Förderung der Bewegung und musikalische Früherziehung sind Bestandteile in unserer alltäglichen Arbeit. Wer sich über die Gruppe informieren möchte, kann sich gerne bei Babara Korba-Günther (0173 8838749) oder Sylvia Hinrichs (04941 6987831) melden. Wir freuen uns über euren Anruf.

Sylvia Hinrichs

Die Kinderkirche findet endlich wieder statt

Nach einem tollen Neustart der Kinderkirche mit dem Thema „Dankbar für Mama“ geht es weiter. Mit spannenden Geschichten von Gott und Jesus, Spiel und Bastelspaß ... wir freuen uns auf euch! Die nächsten Termine für die Kinderkirche sind **Freitag, der 11. Juni** und **Freitag, der 07. Juli**. Im August machen wir Sommerpause und nach den Ferien laden wir am 10. September wieder zur Kinderkirche ein!



Marion Goesmann

Ökumenischer Jugend-Kirchentag Aurich

Da war plötzlich mal wieder richtig was los in der Auricher Innenstadt! Zahlreiche Aktionen, über die Stadt verteilt, luden am 18. Mai zum Mitmachen ein. Rund 80 Jugendliche waren der Einladung gefolgt und hatten sich im Vorfeld digital angemeldet. Unter der Leitung von Pastor Helge Preisung war auch unsere Lukaskirche mit einer Station vertreten. Auf dem Auricher Schlossplatz konnten die Jugendlichen an einem Live-Escape-Game teilnehmen und erfahren, dass jeder ein Weltveränderer ist, weil er die Welt seiner Mitmenschen verändert.

Marion Beitelmann

Die Hoffnung wächst: Sommerfreizeit vom 16. bis 28. August



Italien ruft! Die Inzidenzzahlen sinken stetig und die neuen Verordnungen erlauben bereits Mitte Mai Jugendfreizeiten mit Hygienekonzept und Selbsttests. Wir hoffen, dass wir unter verantwortbaren Bedingungen fahren können. Unser Freizeithaus Moiano liegt in Umbrien an der Grenze zur Toskana. Das Haus bietet viele Möglichkeiten zu Sport und Spaziergängen und einen fantastischen Pool (16 x 8 m). Die Freizeit richtet sich an Jugendliche von 12 bis 17 Jahren. Noch sind einige Plätze frei! Meldet euch gerne bei Pastor Helge Preisung (Tel. 982110) oder CVJM-Sekretär Samuel Österle (samuel.oesterle@cvjm-aurich.de).



Veranstaltungen im Ort

Sommer-Kunsthändlermarkt in der Alten Schule „Brakhuis“ am 17.–18. Juli

Der 2. Sommer-Kunsthändlermarkt findet im „Brakhuis“ und unter freiem Himmel statt. 14 Aussteller zeigen am Samstag von 11–18 Uhr und am Sonntag von 10–17 Uhr hervorragende Handwerkskunst (Infos: Karin Schwarz, Tel. 8256).

Immer aktuell: Der Schaukasten an der Alten Schule „Brakhuis“

Hiermit möchten wir Sie auf den Schaukasten am „Brakhuis“ (Wallster Loog 68) hinweisen. Dort hängen Veranstaltungen und weitere aktuelle Informationen aus.



Gottes Segen zum Geburtstag!

Gott sagt:
Ich habe nie aufgehört, dich zu lieben. (Jer 31,3)

**Bitte haben Sie Verständnis dafür,
dass die Namen unserer Gemeindeglieder
aus der Online-Version entfernt wurden.**

Wer NICHT möchte, dass sein Geburtstag im Gemeindebrief veröffentlicht wird, melde sich bitte im Pfarrbüro (kg.walle@evlka.de oder Tel. 982110).



Besondere Veranstaltungen

+++ Alle Termine nur unter Vorbehalt je nach aktueller Entwicklung +++

Juni

11.6.	15–16.30 Uhr	Kinderkirche
13.6.	19 Uhr	Taizé-Andacht in Tannenhausen

Juli

9.7.	15–16.30 Uhr	Kinderkirche
9.7.	19 Uhr	Taizé-Andacht
16.–17.7.	8–17 Uhr	Altpapiersammlung

August

16.–28.8.	Sommerfreizeit nach Moiano (Umbrien/Italien)	
-----------	--	--

Nach einem langen und kräftezehrenden Corona-Winter kehren Sommerwetter, Lebensgeister und Hoffnung zurück. Lasst uns fröhlich die Möglichkeiten genießen, die wir wieder haben. Aber lasst uns auch weiter Rücksicht nehmen und diejenigen nicht vergessen, die noch vorsichtig bleiben möchten und die unter den gesundheitlichen oder wirtschaftlichen Folgen der Pandemie leiden. Lasst uns gemeinsam unter Gottes Zelt diese Zeit durchstehen. Wir wünschen allen einen wunderschönen Sommer!



Kirche lebt durch Menschen



Wöchentliche Termine

Mo	9.30-11 Uhr	Krabbelkreis	Melanie Banik, 6048253
Mo	18-19.30 Uhr	Chor Plawasadi	Uta Millauer, 972796
Mo	20-21.30 Uhr	BURN Jugend (16-25 J.)	Helge Preisung, 982110
Mo	20-21.30 Uhr	Lukasfreundeskreis	Karl-Heinz Hattermann, 6046385
Di	19.30-21 Uhr	Gospelchor Sing together	Helen Kroeker, 0176/49480568
Di, Mi, Do	9-12 Uhr	Kinderspielkreis Die kleinen Frösche	B. Korba-Günther, 0173/8838749 Sylvia Hinrichs, 6987831
Mi	17.45-19.15	Posaunenchor	Hillard Delbanco, 68332
Do	15-17 Uhr	De Wallster Handörglers	Pfarramt, 982110
Do	18.30-20 Uhr	TeenBLOG (13-15 J.)	Simon Müller, 0176/34550165
Do	19.30-21 Uhr	Gitarrenchor Lukasklang	Luise Max, 88055
Fr	16-17.30 Uhr	Jungschar (8-12 J.)	Sander Adden, 0152/53436382

Zweiwöchentliche und monatliche Termine

1. Di	18-19 Uhr	Lukasbäcker	Holm Eggers, 88188
3. Di	19.30-21 Uhr	Frauentreff	Helma van Mark, 80372
Di n.V.	19.30-21 Uhr	Emmaus-Treff	Christiane Preisung, 982110
Di n.V.	20-21 Uhr	Besuchskreis	Christiane Preisung, 982110
2. Do	15-16.30 Uhr	Kamintreff	Hedwig Saathoff, 607567
2. Do	20-21.30 Uhr	Frauenkreis	Anna Ubben, 8594
Do n.V.	19-22 Uhr	Kochen & Klönen	Manfred Hegenbart, 8586
Do n.V.	n.V.	Männerrunde	Erimar Lietzau, 80228
1. Fr	14.30-16.30 Uhr	Seniorenkreis	Marianne Wiemers, 8353
2. Fr	19-19.30 Uhr	Taizé-Gebet	Patrick Hummel, 0156/78613205
Fr n.V.	15-16.30 Uhr	Kinderkirche	Marion Goesmann, 63422 Sabine Hattermann, 6046385

Kirchenvorstand

Marion Beitelmann, 88643
Sandra Cassens, 6978638
Manfred Hegenbart, 8586
Helge Preisung (Vors.), 982110
Meta Samuels, 982906
Anna Uphoff (Stellv.), 88083
Marianne Wiemers, 8353
Dieter Wiese, 88028

Gärtner

Wolfgang Beitelmann, 88643

Pfarramt

Öffnungszeiten Gemeindebüro
Di 10-12 Uhr, Do 16-18 Uhr
Pastorin Christiane Preisung
Pastor Helge Preisung
Sekretärin Monika Bohlen
Tel. 982110
kg.walle@evlka.de
www.kirche-walle.de

Teetafeln

Claudia Stöter, 0151/53083305

Kirchenkreissynode

Marion Beitelmann, 88643
Holm Eggers, 88188
Harm Gerjets (Tannenhausen)
Manfred Meyer (Tannenhausen)
Helge Preisung, 982110

Kostenfreie Beratung (vertraulich)

bei Schwangerschaft, Ehe- und Lebensproblemen, Suchtkrankheiten: Diakonie Aurich, 604160



Dieser Gemeindebrief wird unterstützt von



IMMOOR



center
*Dreekaup
Bruus*

**DAMM
IT-SERVICE**

IHR PC STREIKT? ICH ERLEDIGE
DAS!

0162 / 973 88 96
RUFEN SIE MICH AN!



AUSBILDUNG
FÜR ALLE KLASSEN!



**KÖNIG
FAHRSCHULE**

Aurich • Victorbur

☎ 0 49 41-6 67 66
od. 01 72-5 62 16 57



*Edo
Hoofdmann*

FUHR UND BAGGERBETRIEB

Im Weißen Moor 13 - 26607 Aurich/Walle
Tel.: 0 49 41-83 65 - Fax: 0 49 41-88 7 34
Mobil: 0172-42 40 354
e-mail: edo-hoofdmann@ewetel.net

Meisterbetrieb

ADELMUND

Bestattungen

Auricher Str. 31 | 26624 Südbrookmerland
Im Trauerfall Tag & Nacht erreichbar!
Tel.: 04942 912025
www.adelmund-bestattungen.de

...ganz in Ihrer Nähe!

PhysiO Walle

**PRAXIS FÜR
PHYSIOTHERAPIE**

PETER HOLTHUIS
WALLSTER LOOG 88
26607 AURICH-WALLE
TEL. 0 49 41 - 95 08 29 6

Wallster Kfz-Reparatur

Inh. Jürgen Bartling, Kfz-Meister

Wallster Loog 4 · 26607 Aurich-Walle · Telefon (0 49 41) 84 78

**Ausführung sämtlicher Reparaturen,
auch Unfall- und Karosserieschäden!**

